
Produktname: PTP22 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16667**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	91kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTPN22 PTPN22; PTPN8; Tyrosine-protein phosphatase non-receptor type 22; Hematopoietic cell
Alternative Namen	protein-tyrosine phosphatase 70Z-PEP; Lymphoid phosphatase; LyP; PEST-domain phosphatase; PEP
Gen-ID	26191.0
SwissProt ID	Q9Y2R2
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der N-terminalen Region des humanen PTP22 abgeleitet ist.

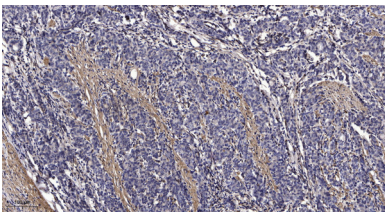
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Nicht-Rezeptor-Klasse-4-Unterfamilie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen. Das kodierte Protein ist eine lymphoidspezifische intrazelluläre Phosphatase, die mit dem molekularen Adapterprotein CBL interagiert und möglicherweise an der Regulation der CBL-Funktion im T-Zell-Rezeptor-Signalweg beteiligt ist. Mutationen in diesem Gen können mit verschiedenen Autoimmunerkrankungen wie Typ-1-Diabetes, rheumatoider Arthritis, systemischem Lupus erythematodes und Morbus Basedow assoziiert sein. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2009], katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat., Funktion: Scheint auf Cbl zu wirken. Könnte eine Rolle bei der Regulation der Funktion von Cbl und seinen assoziierten Proteinkinasen spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen. Nicht-Rezeptor-Klasse 4-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Tyrosin-Protein-Phosphatase-Domäne. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in lymphatischen Geweben und Zellen exprimiert. Isoform 1 wird in Thymozyten sowie in reifen B- und T-Zellen exprimiert.

Forschungsbereich

MAPK

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Magenadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).